



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 20.06.2017

Protokoll Nr. 834 – 06/2017

Beginn: 20:30 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Anwesend: Anton Mattle Bgm.
Hermann Huber
Ing. Martin Walter
Martin Lorenz
Klara Sonderegger für Christoph Pfeifer
Jürgen Walter
Peter Walter
Alfred Gastl
Dietmar Kathrein
Ferdinand Kathrein für Ursula Ladner
Peter Oberschmid

Nicht Anwesend: Christoph Pfeifer (entschuldigt)
Ursula Ladner (entschuldigt)

außerdem Anwesend Ing. Helmut Pöll

Schriffthführer: Stefan Lorenz

Tagesordnung

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Umbau Kindergarten
3. Organisationsstatuten Kindergarten
4. Abrechnung Alpe Vermunt Jahr 2016
5. Ansuchen um finanzielle Unterstützung Info Eck Oberland
6. Ansuchen B.u.S. Eventtouristik für Skiopening 2017
7. Ansuchen Grundkauf Peter Oberschmid
8. Angebot Raggl David –Pauschale Grabmachen



9. Tag des Ehrenamtes
10. Namensgebung Aufforstung Sonnberg
11. LKW Fahrverbot Auffahrt Pöll Marianne
12. Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister hat die Gemeinde bei folgenden Terminen vertreten:

- | | |
|------------|---|
| 06.05.2017 | Frühjahrskonzert der Musikkapelle Galtür |
| 09.05.2017 | Jahreshauptversammlung Pflegeverein Galtür |
| 10.05.2017 | Besprechung mit Michael Kirchmair von der Gem Nova bezüglich Notfallplanung
Vorstandssitzung Tiroler Gemeindeverband
Vorstellung ECARF Zertifikat für Betriebe, vertreten durch Hermann Huber |
| 11.05.2017 | Bauverhandlung Kathrin Tschan
Besprechung mit Bernadette Wechner – Tschan
Gemeinde Kaunertal – Besichtigung Gemeindehaus
Besprechung mit Gerhard Grünauer zum Projekt Walter Ludwig |
| 12.05.2017 | „Galtür sagt Danke“, Verleihung der Ehrenzeichen |
| 13.05.2017 | 85-ter Geburtstag Margreth Kathrein |
| 14.05.2017 | Besprechung mit Alfons Falch – Enzian
Bauverhandlung Arno Kurz
Vorstellungsgespräch Diana Walser
Besprechung mit Johanna Juen |
| 16.05.2017 | Besprechung mit Architektin Alexandra Schmid Roner
Feier 50 Jahre Polytechnische Schule Landeck
80-ter Geburtstag Alt. Bgm. Othmar Türtscher |
| 18.05.2017 | Begrüßung der Juroren der „European Museum Academy- EMA“ im Alpinarium |
| 19.05.2017 | Führung der EMA Juroren im Alpinarium |
| 22.05.2017 | Sitzung Schulverband Paznaun |



Sitzung Planungsverband Paznaun

- 23.05.2017 Sitzung Alpe Vermunt
Bewerbungsgespräche Alpinarium
Präsentation Hochwasserschutz Jambach der HTL Imst Gemeinderat
- 24.05.2017 Besprechung mit Architektin Alexandra Schmid Roner
Präsentation Hochwasserschutz Jambach an der HTL Imst
Vernissage Peppi Spiss
- 25.05.2017 Dr. Thomas Glade mit Studierenden des Fachbereiches Katastrophenmanagement der Universität Wien
- 29.05.2017 Begrüßung der Senioren aus St. Johann im Alpinarium
UMIT Seminar im Alpinarium
- 30.05.2017 Abholung des Musterer
Besprechung mit Dr. Hermann Kathrein - Eggweg
80-ter Geburtstag Altbischof Alois Kothgasser - Gottesdienst
- 14.06.2017 Ortschaftsausschuss Tourismusverband Paznaun- vertreten durch Martin Walter
- 16.06.2017 Besprechung mit Martin Holzer – Volksbank
Besprechung mit Bianca Kurz
- 19.06.2017 Kollaudierung Wohnanlage Unterrain
Vorstellung Gefahrenzonenplan Hochwasser
- 20.06.2017 Besichtigung Volksschule
Schlüsselübergabe Wohnanlage Unterrain

2. Umbau Kindergarten

Um den Eingangsbereich in das „Haus des Kindes“ sicherer zu gestalten soll an der Ostseite des Volksschulgebäudes ein ca. 1,5 Meter breiter verkehrsfreier Streifen gebaut werden. Für den dazu benötigten Grund wurde bereits ein Ansuchen an die Pfarre Galtür gestellt und Gespräche mit der Familie Kathrein geführt.

Die Familie Kathrein ist bereit die benötigten ca. 17m² gegen die Fläche von zwei Parkplätze beim derzeitigen Parkplatz für die Mieter der Wohnungen in der Volksschule abzutreten. Die Gartenmauer muss durch die Gemeinde wieder errichtet werden. Die Familie Kathrein wünscht sich auch die Kenntlichmachung des eigentlichen Straßenverlaufes entlang ihres Hauses (Straßenverlauf entspricht nicht der Grundgrenze).

Bernadette Wechner – Tschann wird die Leitung des Kindergartens weiterhin übernehmen. Die ausgeschriebene Stelle für eine Kindergartenleitung ist daher nicht mehr vakant. Für die Sommerbetreuung und bis zur endgültigen Fertigstellung des Kindergartens wird der Schulungsraum der Feuerwehr als Gruppenraum genutzt. Der Bürgermeister bedankt sich bei der Feuerwehr für ihr entgegenkommen. Der Kindergarten wird in der letzten Kindergartenwoche umgesiedelt.



Roland Kathrein ist bereits in die Wohnung 1 im Altbau eingezogen. Bianca Kurz wird während der Umbauarbeiten eine Wohnung im Alp Aren, als Billigstbieter beziehen. Die Gemeindearbeiter werden ihr beim Umzug helfen.

Die Planungen für den Umbau wurden fertiggestellt. Die Sanitäreinheiten im Kindergarten werden zusammengelegt und es wird eine kompakte Büroeinheit errichtet. Die Decke zum Dachraum muss, wie bereits angekündigt, herausgenommen werden um die erforderliche Raumhöhe zu erhalten. Der Aufzug ist nur bei Bedarf nutzbar (Sicherheitsbestimmungen).

Im Zuge der Begehungen für die Planungen wurde festgestellt, dass die Dachhaut bestehend aus Welleternit zum Teil gebrochen ist. Eine Erneuerung ist daher notwendig. Die zusätzlichen Kosten für die Isolation und Dacheindeckung werden voraussichtlich Euro 50.000,- betragen.

Der Abwasserkanal dürfte an einer Stelle gebrochen sein. Eine Begutachtung mittels Kamera soll durchgeführt werden und die entsprechenden Sanierungsmaßnahmen ergriffen werden.

Die Elektroinstallationen entsprechen teilweise nicht mehr dem Stand der Technik und der Vorschriften und müssen teilweise erneuert werden.

Für den Personenaufzug sind bereits die Angebote der Firmen Schindler, Otis und Thyssen – Krupp eingelangt. Die Firma Schindler mit einer Anbotsumme von Euro 32.500,- exkl. MwSt. abzüglich 3% Prozent Skonto ist Billigstbieter. Der Auftrag muss umgehend vergeben werden um die Lieferzeit einhalten zu können.

Um einen zügigen Baufortschritt gewährleisten zu können soll der Gemeindevorstand ermächtigt werden Aufträge vergeben zu dürfen. Der Gemeinderat ist bei jeder Sitzung über die Auftragsvergaben zu informieren.

Beschlussfassungen zum Tagesordnungspunkt 1:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat dem Grundtausch, Grund für Gehsteig gegen zwei Parkplätze, mit der Familie Kathrein zuzustimmen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den Auftrag für den Personenaufzug an die Firma Schindler als Billigstbieter zu vergeben.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den Gemeindevorstand zu ermächtigen Aufträge für die Erweiterung und den Umbau das „Haus des Kindes“ zu vergeben. Der Gemeinderat wird bei jeder Sitzung über die Entscheidungen informiert.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig



2. Organisationsstatuten Kindergarten

Die Gemeinde ist im hoheitlichen Bereich nicht zum Abzug der Vorsteuer berechtigt, daher ist es notwendig für den Kindergarten Organisationsstatuten eines Betriebes gewerblicher Art „Kindergarten“ zu erlassen. Die Organisationsstatuten liegen als Beilage dem Protokoll bei.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Organisationsstatuten des Betriebes gewerblicher Art „Kindergarten“ wie vorgelegt.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

3. Abrechnung Alpe Vermunt Jahr 2016

Die Abrechnung für den Alpsommer 2016 der Alpinteressentschaft Vermunt liegt vor und wurde jedem Gemeinderatsmitglied zur Verfügung gestellt. Der Überprüfungsausschuss der Gemeinde Galtür hat die Abrechnung am 17.06.2017 überprüft und keine Mängel festgestellt.

Das Ergebnis erbrachte ein Plus von Euro 22.045,38. Der Bürgermeister spricht dem Alpmeister Christian Zangerle und dem Alppersonal rund um Stefan Wegscheider seinen herzlichen Dank aus.

Der Gemeinderat nimmt die Abrechnung der Alpinteressentschaft Vermunt einstimmig zur Kenntnis.

5. Ansuchen um finanzielle Unterstützung Info Eck Oberland

Bei der Bürgermeisterkonferenz am 30.05.2017 wurde das Ansuchen des Vereines Jugend & Gesellschaft um finanzielle Unterstützung für das InfoEck Oberland behandelt. Die anwesenden Bürgermeister haben sich einstimmig für eine weitere Unterstützung dieser Beratungsstelle für Jugendliche ausgesprochen. Dazu bedarf es jedoch noch der Beschlussfassung des Gemeinderates.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat das „Info Eck Oberland“ mit einem jährlichen Beitrag von Euro 0,25 pro Einwohner laut jeweils aktueller Registerzählung in den Jahren 2017 bis 2019 zu unterstützen. Die Bezirkshauptmannschaft Landeck wird ermächtigt, den Betrag bei den Abgabenertragsanteilen einbehalten zu lassen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

6. Ansuchen B.u.S. Eventtouristik für das Ski Opening 2017

Die Firma B.u.S. Eventtouristik plant wieder das Radio Ramasuri/ Radio Galaxy Ski Opening 2017 in Galtür und sucht bei der Gemeinde für einen Werbekostenzuschuss von Euro 1.000,- an. Im Gegenzug wird das Alpinarium Galtür sowie das Sport- und Kulturzentrum durch die Veranstalter beworben. Im Vorfeld habe bereits Gespräche zwischen dem Tourismusverband Paznaun Ischgl, den Bergbahnen Galtür und dem Veranstalter um das Opening für die Gäste attraktiver zu gestalten stattgefunden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Firma B.u.S einen Werbekostenzuschuss von Euro 1.000,- für das Ski Opening 2017.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig



7. Ansuchen Grundkauf Peter Oberschmid

Peter Oberschmid hat bei der Gemeinde um den Erwerb von Gemeindegrund beim Hotel Piz Buin für die Errichtung einer Garage für die Wintergeräte angesucht. Derzeit liegen noch keine Pläne des Planer vor, sodass noch keine genauen Angaben über die benötigte Grundfläche gegeben werden kann. Von Peter Oberschmid wird die Fläche mit 100m² geschätzt In diesem Zuge soll auch die Inanspruchnahme von Gemeindegrund für den Weg um den Löschteich geregelt werden.

Der Bürgermeister schlägt vor, den in der Sitzung vom 13.06.2013 beschlossenen Preis dem Verbraucherpreisindex von Euro 58,14 dem Verbraucherpreisindex anzupassen, und als Grundlage für den Verkaufspreis festzulegen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat Peter Oberschmid Gemeindegrund beim Hotel Piz Buin zur Errichtung von Garagen für die Wintergeräte zu verkaufen. Der im Jahre 2013 beschlossene Verkaufspreis von Euro 58,14 ist nach dem Verbraucherpreisindex anzupassen und als Grundlage für den Verkaufspreis festzulegen.

Peter Oberschmid enthält sich wegen Befangenheit.

Anwesend: 10; Abstimmung offen; 10 Ja Stimmen zu 0 Nein Stimmen

8. Angebot David Raggl – Pauschale Grabmachen

David Raggl hat der Gemeinde ein Angebot über eine Pauschale von Euro 420 exkl. MwSt. für das Ausheben eines Grabes unterbreitet. Nach Durchsicht der letzten Rechnungen und in Rücksprache mit Thomas Kathrein ist die Beauftragung von David Raggl zum Öffnen eines Grabes in Regie als die günstigere Lösung.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat das Angebot von David Raggl nicht anzunehmen und ihn weiterhin zum Öffnen eines Grabes in Regie zu beauftragen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

9. Tag des Ehrenamtes

Wie bereits 2014 sollen auch heuer wieder besonders verdiente Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen im Rahmen der Veranstaltung „Tag des Ehrenamtes“ für ihre ehrenamtlichen Leistungen vom Land Tirol gewürdigt werden. Die Gemeinde Galtür kann zwei Personen für diese Auszeichnung vorschlagen.

Der Bürgermeister schlägt Frau Adelheid Treidl - Mattle und Frau Karoline Zangerle als Gründerinnen und Mitarbeiterinnen der Bücherei „Zum Lesa“ für diese Auszeichnung vor.

Auf Antrag des Bürgermeisters werden Adelheid Treidl- Mattle und Karoline Zangerle für die Tioler Ehrenamtsnadel dem Land Tirol genannt.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig



10. Namensgebung Aufforstung Sonnenberg

Im Jahre 2002 und 2013 war eine japanische Delegation unter der Führung des ehemaligen Gebietsbauleiters der Wildbach- und Lawinenverbauung DI Jörg Heumader in Galtür. Während ihres Aufenthaltes beteiligten sich die Teilnehmer auch an den Aufforstungsarbeiten am Sonnenberg.

Der Bürgermeister konnte als Teilnehmer einer Expertenreise über gravitative Naturgefahren bei einem Gegenbesuch der japanisch-österreichischen Gesellschaft in Japan feststellen, dass man sich noch sehr gerne an die Zeit in Galtür erinnerte. Er möchte daher einem Bereich des Aufforstungsbereiches zur Erinnerung an die japanische Delegation einen Namen geben. In Anlehnung an die Bezeichnung Japans als „Land der aufgehenden Sonne“ wird die Bezeichnung „Wald der aufgehenden Sonne“ vorgeschlagen.

Auf Antrag des Bürgermeisters soll ein Teil der Aufforstung am Sonnenberg als „Wald der aufgehenden Sonne“ bezeichnet werden.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

11. LKW Fahrverbot Auffahrt Pöll Marianne

Auf Anregung der Freiwilligen Feuerwehr Galtür soll auf dem Verbindungsweg von der Landesstrasse B 188 zum Haus der Pöll Marianne ein Fahrverbot für LKW verordnet werden. Im letzten Winter musste der LKW eines Lieferanten aufwändig geborgen werden, da er auf dem schmalen Weg über den Fahrbahnrand hinauskam. Seitens des Gemeinderates wird auch ein generelles Fahrverbot, ausgenommen Anrainer in Betracht gezogen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft Referat Verkehr und Sicherheit eine Beschränkung für Fahrzeuge auf dem Verbindungsweg Landesstrasse Haus Pöll Marianne zu erlassen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

12. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Die forstrechtliche Bewilligung für die Rotwildfütterung Stutz ist im Mai 2017 ausgelaufen. Von der Gemeinde wurde ein Antrag auf Verlängerung gestellt. Seitens der Behörde wurde ein Gutachten eines forstfachlichen Amtssachverständigen eingeholt, welcher das Ansuchen der Gemeinde ablehnt. Es soll ein Antrag für den Erhalt des bestehenden Gebäudes zur Nutzung für die Jägerschaft, jedoch nicht für die Fütterung gestellt werden.

Für den Schranken im Jam müssen jährlich neue Wertmünzen angeschafft werden. Es soll daher überlegt werden, ob nicht eine Gebühr von Euro 1,- für die Wertmünzen eingehoben werden soll.

Von Seiten des Amtes der Tiroler Landesregierung wurde ein Modell über mögliche Brutgebiete des Braunkehlchens beinhaltet ausgegeben. Dies sollte naturkundefachlichen Beurteilung in raumordnungsrechtlichen Verfahren herangezogen werden. In Galtür betrifft dies Gebiete am Sonnenberg, in

GEMEINDE GALTÜR

6563 GALTÜR Tel.: 05443/8210 Fax: + 9

gemeinde@galtuer.gv.at

www.galtuer.gv.at



Wirl und im Schigebiet. Ein weiteres Gutachten würde die Fertigstellung des örtlichen Raumordnungskonzeptes weiter verzögern. Hierzu wird der Bürgermeister ein Gespräch mit Landesrat Tratter führen.

Seitens des Wasserbauamtes wurde der Entwurf für den Gefahrenzonenplan Hochwasser vorgestellt. Es wurden einige rote Zonen im Bereich des Jambach, des Vermuntbach und der Trisanna ausgewiesen. Teilweise werden Schutzmaßnahmen erforderlich sein.

Beim Haus 109A stürzen immer wieder Steine auf das Grundstück, vor allem auf den bergseitig gelegenen Spielplatz. Seitens der Gemeinde wurde die Wildbach- und Lawinerverbauung mit der Bitte zur Begutachtung kontaktiert.

Im Zuge des Baues der Tiefgarage und des Personalhauses von Harald Niedermeier wurde angeregt den Gehsteig aufs Gampele analog dem Gehsteig unter der Pfarrkirche im Winter zu beheizen. Dies ist allerdings nur unter der Beteiligung der am Gampele ansässigen Betriebe möglich. Die Eigentümer sollen zu einer Besprechung eingeladen werden.

Im Mai wurden die Betriebe über die ECARF Zertifizierung für allergiefreundliche Betriebe informiert. Ziel sollte es sein, dass ca. 10 Prozent der bestehenden Gästebetten über diese Zertifizierung verfügen.

Dietmar Kathrein berichtet, dass in letzter Zeit viele Füchse im Dorf gesichtet werden. Der Bürgermeister wird darüber mit dem Jagdpächter sprechen.

angeschlagen am: 21.06.2017

abgenommen am: 06.06.2017

Der Bürgermeister: